

Fachtagung für Beauftragte im Umweltschutz

Erfahrungsaustausch und Aktuelles für Immissionsschutz,- Störfall-,
Gewässerschutz-, Abfall-, und Gefahrgutbeauftragte



Termin

Di. 16.06.2026, 09:00 Uhr –
Mi. 17.06.2026, 16:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme

Für HDT-Mitglieder 765,00 €*
Für Nicht-Mitglieder 850,00 €*
Für Studierende 400,00 €*

850,00 €*
765,00 €*
400,00 €*

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 24.06.2025, 14:33 Uhr

Fachtagung für Beauftragte im Umweltschutz

Zum Thema

In kleinen und mittelständischen Unternehmen sind Umweltschutzbeauftragte häufig auf sich allein gestellt. Die Möglichkeit zur Diskussion mit Kolleginnen und Kollegen (was würdest Du tun?) besteht in der Regel nicht.

Dazu kommt der Umstand, dass Fortbildungen nicht selten ähnliche Inhalte aufweisen. Neben aktuellen Ergänzungen sind einige Themenfelder aus verschiedenen Fortbildungen bereits bekannt. So kann es sein, dass Beauftragte in einer Veranstaltung zum Thema Abfall zum wiederholten Male etwas zur Abfallschlüsselzuordnung hören. Dabei ist vor allem der Austausch zum untergesetzlichen Regelwerk relevant, da sich hier Möglichkeiten aber auch Stolperfallen verbergen können. Hier gibt es Ausnahmen und Sonderfälle der behördlichen Zustimmung, über die es sich sprechen lohnt.

In dieser Tagung werden neben aktuellen Rechtsentwicklungen vor allem Synergien der Zusammenarbeit aufgezeigt und die Möglichkeit gegeben, sich auch mit Anregungen einzubringen und Fragen zu stellen.

Zielsetzung

Die Fachtagung für Mehrfachbeauftragte im Umweltschutz bietet den teilnehmenden Personen die Möglichkeit zum Austausch mit beauftragten Personen aus anderen Unternehmen. Neben aktuellen Themen werden Herausforderungen für beauftragte Personen im beruflichen Alltag besprochen. Im Vordergrund steht der Austausch.

Programm

16.06.2026

18:40–22:00 Gemeinsame Abendveranstaltung

17:45–18:00 Abschlussdiskussion und Ende der Vorträge des 1. Tages

17:00–17:45 Rechtliche Neuerungen / Entwicklungen / Weitere Themen u.a. TRGS 520 als ein Beispiel bei dem alle 4 Umweltbeauftragten und die Sicherheitsfachkraft

Uwe Manske

GBM Gefahrgutberatung MANSKE

16:30–17:00 Kaffeepause

15:45–16:30 Alarm- und Gefahrenabwehrplanung – Eine Aufgabe für alle Beauftragten aus dem Umweltbereich

Dipl.-Ing. Eckhard Tschersich

SGU Plus

15:00–15:45	TRAS 310 & 320 Ulrich Vornhof thyssenkrupp Steel Europe AG
14:15–15:00	KAS 61 "Einstufung von Abfällen gemäß Anhang I der Störfall-Verordnung" Thomas Hötte Bezirksregierung Arnsberg
13:15–14:15	Mittagspause
12:30–13:15	SMS im Kontext der integrierten Managementsysteme Ing. Simon Burke, M.Eng. ARU Ingenieurgesellschaft mbH
11:45–12:30	Immissionsschutz Dipl.-Ing. Matthias Wudtke Bezirksregierung Köln
11:15–11:45	Kaffeepause
10:30–11:15	Immissionsschutz Andreas Herhammer ANECO Institut für Umweltschutz GmbH & Co. Dipl.-Chem. Michael Robert ANECO Institut für Umweltschutz GmbH & Co.
09:45–10:30	Immissionsschutz Prof. Dr. jur. Marc Röckinghausen
09:30–09:45	Begrüßung Dipl.-Ing. Eckhard Tschersich SGU Plus
09:00–09:30	Registrierung und Kaffee

17.06.2026

15:10–16:00	Abschließende Diskussion
14:25–15:10	Mit Abfall unterwegs! - Eine Gratwanderung zwischen Abfallrecht und Gefahrgutrecht Dr. Joachim Brand Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

13:40–14:25	Gemeinsamkeiten / Unterschiede bei den 4 "umweltrechtlich geforderten" Beauftragten, der Sicherheitsfachkraft, dem Gefahrstoffbeauftragten Michael Jurchen
12:40–13:40	Mittagspause
11:55–12:40	DIN SPEC 91424: Einsatzzeiten von Beauftragten im Bereich Umweltschutz und -management Berechnungsgrundlagen als Argumentationshilfe gegenüber der Unternehmensleitung Michael Jurchen
11:10–11:55	Li-Ionen Batterien Bahtir Xhemshiti IBIS Umwelttechnik GmbH
10:40–11:10	Kaffeepause
09:55–10:40	"Rechtliche Neuerungen / Entwicklungen Bahtir Xhemshiti IBIS Umwelttechnik GmbH
09:10–09:55	Sicherheitsfachkräfte Dipl.-Ing. Eckhard Tschersich SGU Plus Arbeitsstättenverordnung (Insbesondere Neuerungen bei der Berücksichtigung der Anforderungen für die Nutzung von Arbeitsstätten durch Personen...
09:00–09:10	Begrüßung

Referenten



Dr. Joachim Brand

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Eggenstein-Leopoldshafen
Herr Dr. Joachim Brand ist Chemiker und derzeit Gefahrgutbeauftragter und Betriebsbeauftragter für Abfall am Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Seit dem Jahr 2000 zählen die betriebliche Abfallwirtschaft, die Beförderung gefährlicher Güter und die Chemikaliensicherheit zu seinen Aufgabengebieten. Im diesem Zusammenhang wirkt Herr Dr. Brand auch regelmäßig bei Fachveranstaltungen als Vortragender und in der Fachliteratur als Autor mit.



Michael Jurchen

Umweltberater und Auditor im Umweltschutz, Ummendorf

Schwerpunkt der Ausbildung im Bereich der Luft- und Raumfahrttechnik sowie der Galvanosicherheitstechnik. Über 36 Jahre als Leiter im Unternehmen der BMV tätig gewesen, der industriellen Instandsetzung für sämtliche Luftfahrzeuge der Bundeswehr.

- Produktionsleitung Betreiber einer chemischen Anlage der oberen Klasse
- Beauftragter für die Gebiete Gewässerschutz, Immissionsschutz, Störfälle, WHG und Abfall
- Person zur Begrenzung von Störfällen
- Befähigte Person Druckbehälter QM-Auditor / eingetragen in der BAFA Liste als Energieauditor für Betriebe Werkschutzleitung, Arbeitsplanung und Steuerung

Über 30 Jahre Erfahrung in der Erwachsenenbildung, freiberuflich im Bereich der Schulung und betrieblichen und umweltrelevanten Analyse von Betrieben und Unternehmen.

BX

Bahtir Xhemshiti

IBIS Umwelttechnik GmbH

Ibis Umwelttechnik GmbH, Wolfsburg

Sep. 2007 – Okt. 2010

Ostfalia – Hochschule für angewandte Wissenschaft

Fachbereich Energie, Umwelt und Gebäudemanagement

Bio- und Umwelttechnik (Bachelor of Engineering)

Schwerpunkt: Luftreinhaltung

Februar 2012 - heute

Ibis Umwelttechnik GmbH

Geschäftsführer/Gesellschafter

Januar 2020 – Juni 2023

SVO Gesellschaft zum Schutz von Boden, Wasser und Luft (GZS mbH)

Geschäftsführer/Gesellschafter

UM

Uwe Manske

GBM Gefahrgutberatung MANSKE

GBM, Essen

Qualifikationen:

Chemotechniker, Umwelttechniker, Ausbilder, Sicherheitsfachkraft

Gefahrgutbeauftragter (alle Verkehrsträger)

Umweltschutzbeauftragter: Abfall, Gewässerschutz, Immissionsschutz Fachreferent REACH / GHS

Sicherheitsfachkraft Bergbau

Berufserfahrungen:

1990 - 1995 Ausbilder für Chemielaboranten u. Ver- & Entsorger 1995 - 2007

Gefahrgutbeauftragter für die RAG/ DSK,

Bergwerke, Kokereien, Bahn- und Hafenbetriebe

2008 - 2016 RAG / Zentralbereich Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz

strategische Aufgaben im Arbeitsschutz, bergrechtliches

Genehmigungsmanagement und Behördenverkehr

Interessenvertretung RAG im Bereich

Stoffpolitik, Verbandsarbeit

2013 Interessenvertretung für den Bergbau im BDI, AK- Arbeitsstoffe

2015 Mitglied im Ausschuss gefährlicher Stoffe (AGS), UAI

Seit 2006 GBM Gefahrgutberatung MANSKE Referenzen: EON-Waste, GelsenLog, Stadtwerke

Solingen, Dr. Suwelack, Wiegel Feuerverzinkung GmbH Referententätigkeit: Haus der Technik

Essen, Concada Dortmund, TÜV Rheinland Köln, Gefahrstofftage München
IHK Dortmund: Referent und Ausbilder für Gefahrgutbeauftragte (Straße& Schiene)

UV

Ulrich Vornhof

thyssenkrupp Steel Europe AG

thyssenkrupp Steel Europe AG, Duisburg

TH

Thomas Hötte

Bezirksregierung Arnsberg

Bezirksregierung Arnsberg

- Studium des Entsorgungsingenieurwesens mit Abschluss Dipl. Ing.
- 2014 – 2016: Umweltreferendariat bei der Bezirksregierung Arnsberg
- Seit Oktober 2016: Technischer Dezernent im Dezernat 53 (Immissionsschutz) der Bezirksregierung Arnsberg mit den Aufgaben Vollzug der Störfall-Verordnung und Genehmigung und Überwachung von Industrieanlagen

IM

Ing. Simon Burke, M.Eng.

ARU Ingenieurgesellschaft mbH

ARU Ingenieurgesellschaft mbH, Lingen

2015 Abschluss Bachelor of Science im Studiengang Biotechnologie/Bioinformatik an der Hochschule Emden/Leer mit der Verleihung der Berufsbezeichnung Ingenieur durch die niedersächsische Ingenieurkammer

2017 Abschluss Master of Engineering im Studiengang Applied Life Sciences mit dem Schwerpunkt nachhaltige Verfahrensentwicklung in der Biotechnologie an der Hochschule Emden/Leer

2017 Praktikum bei der ARU Ingenieurgesellschaft mbH

2017 – 2021 Projektleiter bei der ARU Ingenieurgesellschaft

2021 - 2024 Prokurist mit Leitung der Abteilung Anlagensicherheit und Explosionsschutz bei der ARU Prüfeningenieur & Umweltgutachter GmbH

2024 – heute Prokurist mit Leitung der Abteilung Anlagensicherheit bei der ARU Ingenieurgesellschaft mbH

Tätigkeiten in der Abteilung Anlagensicherheit:

- Eingehende Beratung der Unternehmen zu Fragestellungen im Rahmen der Störfall-Verordnung
- Erstellung von Konzepten zur Verhinderung von Störfällen
- Durchführung von internen Audits zum Sicherheitsmanagementsystem
- Implementierung von Sicherheitsmanagementsystemen mit dem Schwerpunkt der Integration in vorhandene Managementstrukturen
- Erstellung von Sicherheitsberichten
- Bearbeitung / Erstellung von internen Alarm- und Gefahrenabwehrplänen
- Durchführung von systematischen Gefahrenanalysen nach dem HAZOP-Prinzip
- Begleitung von Abstandsbetrachtung gemäß §50 BImSchG
- Begleitung von sicherheitstechnischen Prüfungen gemäß §29a BImSchG
- Stellung von externen Störfallbeauftragten für Betriebsbereiche nach Störfall-Verordnung

Erfahrungen als Störfallbeauftragter:

- 2017 – 2021: Begleitung und Übernahme von Aufgaben eines Störfallbeauftragten bei dessen Aufgaben in Betrieben aus dem Bereich der Galvanik und der Lagerung von explosiven Stoffen
- 2021 – heute: Stellung des externen Störfallbeauftragten für Betriebe in den Bereichen: Lagerung von explosiven Stoffen, Waffen, verbotenen Waffen und Kriegswaffen, Herstellung von Emulsionslösungen und Massepolymerisate, Automobilbau, Biogasanlagen

DW

Dipl.-Ing. Matthias Wudtke

Bezirksregierung Köln

Bezirksregierung Köln, Dezernat Immissionsschutz, Aachen

Herr Wudtke absolvierte nach seinem Studium ein Referendariat bei der Gewerbeaufsicht der Landesverwaltung NRW mit dem Schwerpunkt Immissionsschutz. Herr Wudtke ist seit 1995 im Bereich der immissionsschutzrechtlichen Anlagengenehmigung tätig. Seit 2008 ist Herr Wudtke bei der Bezirksregierung Köln im Dezernat Immissionsschutz verantwortlich für Genehmigungsverfahren u. a. von Kraftwerken, Müllverbrennungsanlagen, Gießereien sowie Papierfabriken und ist Koordinator der Umweltrufbereitschaft

DR

Dipl.-Chem. Michael Robert

ANECO Institut für Umweltschutz GmbH & Co.

ANECO Institut für Umweltschutz GmbH, Mönchengladbach

1979 - 1985 Universität Münster Studium der Chemie
1985 - 1989 Assistent am Lehrstuhl für Chemie an der Universität Münster
1989 - 1991 Labor Messanalytik Aquaterra
1991 - 1997 Ecco-Plan / TÜV Süd Emissionsmesstechnik Fachlich Verantwortlicher
1997 - heute Fachlich Verantwortlicher und Geschäftsführer ANECO
Zusätzliche Mitwirkungen: Mitarbeit in VDI Arbeitsgruppe 4219 und Arbeitsgruppe DIN EN 19694-2 Gutachter DAkkS Modul Emission

AH

Andreas Herhammer

ANECO Institut für Umweltschutz GmbH & Co.

ANECO Institut für Umweltschutz GmbH & Co., Mönchengladbach

Erfahrung

01/1997 – 06/1997

Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Max Planck Institut für Kohlenforschung

- Mitarbeit an wissenschaftlichen Projekten im Bereich heterogene katalytische Hydrierung

07/1997 – 12/1998

Qualitätssicherung, Mineralquellen Hövelmann GmbH & Co. KG

- Mitarbeiter in der Qualitätssicherung eines Lebensmittelbetriebs

07/2001 – 09/2001

Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Covance Laboratories GmbH

- Mitarbeit an wissenschaftlichen Projekten im Bereich präklinische Studien (Pharmazeutika)

11/2001 – Heute

Aneco Institut für Umweltschutz GmbH & Co.

- Planung, Organisation und Durchführung von Projekten für TA-Luft, 13.BImSchV, 17.BImSchV inkl. Feuerraummessungen TNBK und 44.BImSchV sowie olfaktometrische Messungen

- Emissionsmessungen sowie Funktionsprüfungen/Kalibrierungen

- Mitarbeiter der QM Abteilung / interner Auditor (DIN EN 17025)

- 2018 - 2020 Teamleiter

- seit 01/2021 Niederlassungsleiter des Hauptstandortes Mönchengladbach
- seit 12/2021 Prokura

Ausbildung

09/1993 - 01/1997

Ausbildung zum Chemielaboranten am Max Planck Institut für Kohlenforschung

08/1999 - 06/2001

Ausbildung zum staatl. gepr. Chemietechniker

08/2000 - 04/2001

Ausbildereignungsschein (Ausbildung der Ausbilder)

PR

Prof. Dr. jur. Marc Röckinghausen

Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen, Gelsenkirchen

Beruflicher Werdegang:

1999-2004 Dezernent beim Staatlichen Umweltamt Duisburg

Seit 2004 Professor für Staats- und Europarecht, Allgemeines Verwaltungsrecht und Umweltrecht an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW.

Prof. Röckinghausen ist Mitherausgeber und Autor des umweltrechtlichen Großkommentars Landmann/Rohmer.

DT

Dipl.-Ing. Eckhard Tschersich

SGU Plus

Datteln

1985-1996 Betriebs- und Produktionsleitung in Anlagen der Chlor-verarbeitenden Chemie (Solvay)*, einer Recyclinganlage

für Ätzlösungen (MR); Chlorproduktion (ECI)* sowie Tank- und Abfüllanlagen zur Lackherstellung (Bayer); Rückbau und Entsorgung von Anlagen;

1996 bis 2010 Leiter Arbeits- und Umweltschutz/Qualitätsmanagement in einer Zinkhütte (Ruhr-Zink);

seit 2010 EHS(Q)-Leiter in Chemie- und Pharmabetrieben

Chemtura Organometallics GmbH, Bergkamen (selbstentzündliche und hochtoxische metallorganische Stoffe)*

Catalent Pharma Germany Eberbach, Eberbach (Herstellung pharmazeutischer Endprodukte)

Lohmann Animal Health, Cuxhaven (Impfstoffherstellung)

Hexion GmbH, Letmathe, (Herstellung von Phenol-Formaldehydharzen)*

Braskem Europe GmbH, Wesseling (Polypropylensynthese)*

*(Störfallbetriebe der oberen Klasse)

In unterschiedlicher Kombination Betriebsbeauftragter für Immissions- und Gewässerschutz, Störfälle und Abfall; Genehmigungsmanagement und Business Continuity Management.

Qualitäts- und Umweltmanagementbeauftragter. Leitende Sicherheitsfachkraft.

Seit ca. 15 Jahren als Vortragender tätig (Haus der Technik, TÜV Nord, TÜV Süd, DEKRA, ..),

Fachautor für WEKA (Fachverlag) und Inhaber des Ingenieurbüros SGU-plus (Beratungen, Schulungen, Externer Beauftragter im gesamten HES-Bereich)

Zeitweilig Mitglied im Arbeitsschutzausschuss des BDI, Berlin

Mitarbeit in einem Unterausschuss des Ausschusses für Betriebssicherheit